Fachtechnische Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **84 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Information Truppenrechnungswesen Vorschau auf das Jahr 2012 / Kommissariatsdienst

1 Verpflegung

Aus dem Sortiment entfallen:
- Würfelzucker
- Dosenmenü Curryragout

Neu im Sortiment:
- Zuckersticks

1.1 Armeeproviant Rückschub
Das erklärte Ziel der LBA ist es, dass der Anteil des Rückschubs von Armeeproviant unter 10 % der Bestellmenge liegt. Die Verantwortlichen werden aus diesem Grund erneut darauf hingewiesen, vordienstlich eine kleinere Erstbestellung und, wenn nötig, eine Nachbestellung während dem Dienst zu tätigen. Dies aus dem Grund, weil der Rückschub mehr administrativen Aufwand und daher höhere Kos-ten verursacht als die Lieferung einer zusätzlichen Bestellung.

2 Verwaltungsreglement

2.1 Ganzes Reglement

2.1.1 Diverses
Sämtliche Änderungen und Neuerungen sind im VR fett und kursiv markiert.

Das VR wird erst 2013 nach kompletter Einführung von FLORY entsprechend angepasst.

2.1.2 Geldversorgung
Aus Gründen der Sicherheit und Bindung von finanziellen Ressourcen ist es das Ziel des Truppenrechnungswesens, den Geldrückschub am Ende der Dienstleistung, ähnlich wie beim Armeeproviant, unter 10 % zu bringen. Als Hilfestellung wird seit Jahren eine Tranche von CHF 50 000.00 (bei entsprechender Truppengrösse) überwiesen, um damit die erste Zeit des Dienstes zu überbrücken. Diese Zeit ist zu nutzen, um die Höhe der Kosten des Dienstes detailliert zu berechnen. Als Beispiel sollen die Einrückungs- sowie die durchschnittlichen Bestände anstatt der Sollbestände als Berechnungsgrundlage für Sold, Verpflegung usw. dienen. Als weitere Hilfe kann das Formular Nachbudgetierung dienen.

2.2 Rechnungswesen

2.2.1 Ziffer 1306 – 1309; Übrige Kassen
Bei diversen Stichproben wurde vermehrt eine Vermischung von Privat und Sponsorengelder festgestellt. Zudem wurden die Sponsorengelder und Materialverlustgelder nicht für den für sie bestimmten Zweck verwendet. Aus diesem Grund wurde der Bereich der übrigen Kassen überarbeitet. Die Materialverlustkasse und die Sponsorenkasse sind neu im VR definiert. Zusätzlich wurde auch die Revision der übrigen Kassen (Of-Kassen / Geschenkkassen u.d.g) geregelt.

2.3 Sold

2.3.1 Ziffer 2103; nicht Soldberechtigte
Das Erscheinen vor der sanitarischen Untersuchungskommission ausserhalb eines Dienstes ist neu soldberechtigt.

2.3.2 Ziffer 2302; Soldzulage
Die Soldzulage beträgt ab dem 01.01.2012:

a. für angehende Unteroffiziere, angehende höhere Unteroffiziere und angehende Offiziere in einem Grundausbildungsdienst für Kader oder einem Kadervorkurs zu einem Praktikum oder zu einem Praktischen Dienst pro Person und Tag: 23 Franken;
b. für höhere Unteroffiziere oder Subalternoffiziere in einem Grundausbildungsdienst zum Einheitskommandanten oder zum Führungsgehilfen Truppenkörper pro Person und Tag: 80 Franken.

Übergangsbestimmung: Angehörige der Armee, die bis zum 31.12.2011 einen Grundausbildungsdienst für Kader begonnen haben und die diesen am Stück leisten, erhalten bis zum 31.12.2012 Soldzulagen nach bisherigem Recht.

2.4 Verpflegung

2.4.1 Ziffer 3204; Benützung des Verpflegungskredites
Auf Grund sehr hohen Saldis des Verpflegungskredits in LVb oder Verpflegungszentren behält sich das Truppenrechnungswesen neu vor, jederzeit eine Kürzung des Verpflegungskreditsaldos anzuordnen.

2.4.2 Ziffer 3220; An- und Verkauf von Armeeproviant
Der Ankauf der Artikel des Armeeproviants sowie gleichartige oder ähnliche Artikel wurde mit folgenden Fällen ergänzt:
- Wenn die Verpackungseinheit für den Dienstgebrauch nicht zweckmässig ist;
- Wenn die Artikel in gleicher Qualität und Quantität zu einem tieferen Preis eingekauft werden können.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Schweizer Armee - Heer HE

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden sie unter dem Link:
www.armee.ch/berufsmilitaer

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Chefadj Kaspar Knaus (Tel. 033 228 08 54)

Ref. Code: 6004

Der Lehrverband Logistik bildet die Armeeangehörigen der logistischen Bereiche aus. Dies sind die Sanitätstruppen, die Logistiktruppen (Nachschub/Rückschub, Verkehr und Transport, Instandhaltung) sowie Veterinärdienst und Armeetiere. San S 42 Airolo, Ns Rs S 45 Freiburg, Kü Chef LG Thun und höh Uof LG Sion

Zeitmilitär Fouriere

Sie sind verantwortlich für die Sicherstellung des Kommissariatsdienstes und der Rechnungsführung der Einheit, die Beratung des Einheitskommandanten im Bereich des Kommissariatsdienstes und die Führung und Ausbildung der Direktunterstellten im fachtechnischen Bereich.

Sie sind eine teamfähige, selbständige, zuverlässige und belastbare Persönlichkeit und haben die Ausbildung zum Einheitsfourier und den praktischen Dienst als Rechnungsführer absolviert.

Arbeitsort: Airolo, Freiburg, Thun oder Sion **Beschäftigungsgrad:** 100 **Lohnklasse:** 12

Der Verkauf von Armeeproviantartikel während dem Dienst an zivile Personen und Organisationen sowie Berufs- und Milizmilitärs ist nicht gestattet.

2.4.3 Ziffer 3303a und d; Pensionsverpflegungsansatz
Die Getränkepauschale von Fr. 3.00 wird aufgehoben und neu in die Verpflegungspauschale integriert.

	Frühstück	Mittagessen	Nachtessen	Pro Tag
Für Bedienung + Selbstbedienung	8.–	18.–	16.–	42.–

2.5 Unterkünfte

2.5.1 Ziffer 4313; Hotelzimmer
Die Ziffer wurde präzisiert.

2.6 Transporte, Fahrzeuge und Betriebsstoffdienst

2.6.1 Ziffer 5209.3; Verwendung von zivilen Fahrzeugen für Armeeseelsorger.
Diese Ziffer wurde aufgehoben. Neu ist auch für den Armeeseelsorger eine Bewilligung gemäss VR Ziffer 5209.1 einzuholen.

Bis zu 4 Tagen	die Kommandanten der Grossen Verbände und die Direktoren der Bundesämter
bis zu 8 Tagen	der Chef der Armee, der Kommandant Heer und der Kommandant Luftwaffe

2.7 Schäden

2.7.1 Ziffer 9302; Brillen und Uhren
Die Ziffer wurde mit folgendem Text ergänzt:
Schadenersatzgesuche für Verlust und Beschädigung von persönlichen Brillen oder Kontaktlinsen können nur dann gestellt werden, wenn die Militär- bzw. Kampfbrille unverschuldet noch nicht im Besitz des Armeeangehörigen gewesen ist. Dem Schadenersatzgesuch sind die in Ziffer 9301 Absatz 4 erwähnten Doku-mente beizulegen.

2.8 Anhänge

2.8.1 Anhang 6; Kommandanten Kredit

2.8.1.1 Punkt 2.1; Ansätze
Der Anspruch der Ansätze hat sich wie folgt geändert.

Stäbe der Gs Vb / ***Ter Reg*** (ohne LW)	Fr. 15 000.–
Truppenkörper / ***kantonale Territorialverbindungstäbe***	Fr. 2 000.–
Einheit	Fr. 1 000.–

Für besondere Anlässe z.B. WEF usw. ist ein schriftlicher Antrag an das Truppenrechnungswesen über den DU CdA einzureichen.

2.8.1.2 Punkt 2.3; Kumulation
Die Kredite sind weder kumulierbar noch übertragbar.

2.8.2 Anhang 7; Reisen und Transporte durch Transportunternehmungen des öf-fentlichen Verkehrs
Ein neuer Abschnitt wurde unter Punkt 2.4 Reisen während dem Dienst, eingeführt:

2.4.3 Zivile Besucher am Besuchstag
a. In der Grundausbildung (AGA/FGA/VBA 1/OS/LG höh Uof) kann ein Be-suchstag durchgeführt werden.
b. Müssen zivile Besucher vom nächstgelegenen Bahnhof oder Parkplatz zum Truppenstandort und zurück transportiert werden, können dafür Transport-unternehmungen des öffentlichen Verkehrs berücksichtigt werden, wenn eine Bewilligung des Truppenrechnungswesen vorliegt (KPN 542 / GVF 60).
c. Dem Antrag an das Truppenrechnungswesen sind vorhandene Offerten beizulegen.

3 Information betreffend Feldpost

3.1 Versand der Dienstbüchlein
Abklärungen beim FST A J1 haben ergeben, dass das DB per Post verschickt werden kann. Jedoch ist ein Versand «Eingeschrieben» nicht notwendig. Mit der konsequenten Einhaltung dieser Grundregel können armeeweit substantielle Einsparungen erzielt werden.

3.2 Briefversand mit A- oder B- Post
Vor jedem Versand ist zu überlegen, ob A-Post zwingend notwendig ist. Einen Brief Monate oder Wochen vor Dienstleistung mit A-Post zu versenden macht keinen Sinn. Rückantwortcouverts grundsätzlich mit A-Post zu versehen ist nicht zwingend notwendig.
Die A-Post-Variante ist in Zukunft nur in zwingenden Fällen anzuwenden.

3.3 Versand von Bargeld mit der Post
Wir mussten feststellen, dass diese Art von Soldauszahlung tendenziell zunimmt. Zum Schutz des Rechnungsführers, der schlussendlich haftbar ist, weisen wir mit Nachdruck auf die VR Ziffer 2802 hin. Bei vorzeitigen Entlassungen sowie vereinzelten Diensttagen gilt die Auszahlung erst als rechtsgültig, wenn der Empfänger den Erhalt mit seiner Unterschrift bestätigt.

3.4 Gratiszeitungen
Die Anzahl der Gratiszeitungen im Jahr 2011 wurde gekürzt. Nebst Einsparungen von ca. 0,5 Mio CHF / Jahr konnte die Leistung der Gratiszeitungen aufrechterhalten werden. Es geht nun darum, das System weiter zu verfeinern. Deshalb sind die Vorgaben für die Bestellungen der Gratiszeitschriften weiter einzuhalten.

Bern, November 2011

Information Comptabilité de la troupe Perspective pour l'année 2012 / Service commissariat

1 Subsistance

Retrait de l'assortiment:
– Sucre en morceaux
– Plats cuisiné: ragoût au curry
Nouveau dans l'assortiment:
– Sticks de sucre

1.1 Retour des vivres de l'armée
Le but annoncé de la BLA est que moins de 10 % de la commande de vivre de l'armée ne soit retourné. Les responsables sont pour cette raison rendu attentifs, qu'avant le service une plus petite commande doit être passée et seulement au besoin, une commande supplémentaire pendant le service peut être effectuée. De surcroît, le retour donne plus d'administration et de plus hauts coûts qu'une nouvelle livraison d'une commande supplémentaire.

2 Règlement d'administration

2.1 Ensemble du règlement

2.1.1 Divers
Les diverses corrections et nouveautés sont écrites en gras et italiques.

Le RA sera complètement modifié seulement en 2013 lorsque l'introduction FLORY sera terminée.

2.1.2 Avance de fonds
Pour des raisons de sécurité et d'engagement de ressources financières, le but de la Comptabilité de la troupe est de diminuer le retour d'argent à la fin du service, comme pour les vivres de l'armée, à moins de 10 %. Comme aide, une tranche de CHF 50 000.– (selon grandeur de l'unité) est versée depuis des années, afin de couvrir les premiers temps du service. Ce temps doit être utilisé pour calculer en détail la hauteur des frais du service. Par exemple l'effectif entré en service, ainsi que l'effectif moyen, peut être utilisé comme base de calcul pour la pièce solde, la subsistance etc. Comme autre aide, le formulaire budget complémentaire peut-être employé.

2.2 Comptabilité

2.2.1 Article 1306 – 1309; Autres caisses
Après divers contrôles, il a été constaté que l'argent privé et des sponsors était mélangé. De plus l'argent des sponsors et de la caisse perte matériel n'était pas utilisé de manière correcte. C'est pourquoi la partie autre caisse a été travaillée. La caisse perte matériel et la caisse des

sponsors sont maintenant définies dans le RA. De plus la révision des autres caisses (caisse officier / caisse cadeau, etc.) est définie.

2.3 Solde

2.3.1 Article 2103; n'ayant pas le droit à la solde
La parution devant la commission de visite sanitaire hors service donne à nouveau droit à la solde

2.3.2 Article 2302; Supplément de solde
Le supplément de solde s'élève à partir du 01.01.2012 :

a. 23 francs, pour les cadres en service d'instruction de base et les cours de cadres préparant aux stages pratiques et les stages pratiques en qualité de sous-officier, sous-officier supérieur, et officier.
b. 80 francs, pour les services d'instruction des sous-officiers supérieurs ou des officiers subalternes, pour l'accès aux fonctions de commandants d'unités ou d'aides de commandement à l'échelon corps de troupe.

Disposition transitoire: les militaires qui ont commencé leur service d'instruction de base comme cadre avant le 31.12.2011ont le droit au supplément de solde qu'au 31.12.2012 selon les droit en vigueur jusque à maintenant.

2.4 Subsistance

2.4.1 Article 3204; Utilisation du crédit de subsistance
En raison de solde élevé du crédit de subsistance auprès des FOAP ou des centres de subsistance, la Comptabilité de la troupe se réserve le droit à tout moment de diminuer le solde du crédit de subsistance.

2.4.2 Article 3220; Achat et vente de vivres de l'armée
L'achat de vivres de l'armée, au besoin d'articles identiques ou semblables, n'est autorisé que dans les cas suivant:

- Lorsque la quantité par emballage ne convient pas au besoin du service;
- Lorsque les articles d'une même qualité et quantité peuvent être achetés à un prix plus bas.

La vente de vivres de l'armée pendant le service, à des personnes civiles ou des organisations (par ex. des militaires professionnel ou de milice) n'est pas autorisée.

2.4.3 Article 3303a et d; Taux des indemnités de subsistance en pension
L'indemnité pour les boissons de CHF 3.00 est abrogé et directement intégrée à l'indemnité de subsistance.

	Déjeuner	Dîner	Souper	Par jour
Avec service ou libre service	8.–	18.–	16.–	42.–

2.5 Logement

2.5.1 Article 4313; Chambres d'hôtel
L'article a été précisé.

2.6 Transports, véhicules et service des carburants

2.6.1 Article 5209.3; Utilisation de véhicule civil par les aumôniers de l'armée.
Cet article est abrogé. Dorénavant une autorisation selon RA article 5209.1 est aussi nécessaire pour les aumôniers de l'armée.

Jusqu'à 4 jours	les commandants des grandes unités et les directeurs des offices fédéraux;
Jusqu'à 8 jours	le chef de l'Armée, le commandant des Forces terrestres et le commandant des Forces aériennes.

2.7 Dommages

2.7.1 Article 9302; Lunettes et montres
L'article a été remplacé par le texte suivant:
Les demandes d'indemnités de dédommagement pour la perte ou la détérioration de lunettes personnelles ou de lentilles de contact ne peuvent seulement être effectuées que lorsque le militaire n'est pas encore en possession de ces lunettes militaires. Les documents du chiff-re 9301 alinéa 4 sont à joindre à la demande de dédommagement.

2.8 Appendice

2.8.1 Appendice 6; Crédit commandant

2.8.1.1 Point 2.1; Montant
Le droit aux montants a été modifié comme suit:

EM des GU / ***reg ter*** (sans FA)	Fr. 15 000.–
Corps de troupe / ***Etat majors de liaison territorial cantonal***	Fr. 2 000.–
Unité	Fr. 1 000.–

Pour les autres manifestations par ex. WEF, etc. une demande écrite doit être formulée auprès de la comptabilité de la troupe via subord dir CdA.

2.8.1.2 Point 2.3; Cumul
Les crédits ne sont pas cumulables et ne peuvent être reportés.

2.8.2 Appendice 7; Voyages et transports par les entreprises de transports publics
Une nouvelle section a été ajouté sous le point 2.4 sous Voyages pendant le service:

2.4.3 Visiteur civil lors des journées de visite de la troupe

a. Une journée de visite peut être organisée auprès de l'instruction de base (IBG/IBF/ IFO1/EO/ SF sof sup)
b. Il est possible de transporter les visiteurs civils de la gare ou des places de parque, jusqu'au stationnement de la troupe, via les transports publics, pour se faire il faut une autorisation de la comptabilité de la troupe. (NLC 542 / CdF 60).
c. Les demandes auprès de la comptabilité de la troupe doivent obligatoirement être accompagnées d'une offre.

3 Information concernant la poste de campagne

3.1 Envoi des livrets de service
Un éclaircissement avec l'EM cond A (J 1) a donné que le LS peut être envoyé par la poste. Dès lors un envoi contre signature n'est pas nécessaire. En tenant compte de cette règle de base, une économie substantielle pourra être effectuée.

3.2 Envoi de courrier A ou B
Avant chaque envoi, une réflexion doit être effectuée pour savoir si l'envoi en courrier A est nécessaire. Un envoi en courrier A plusieurs mois ou semaines avant le service n'a pas raison d'être. Les lettres de réponse ne sont généralement pas nécessaire en courrier A.
À l'avenir, l'envoi de courrier A n'est à choisir qu'en cas de nécessité.

3.3 Envoi d'argent liquide par la poste
Nous devons constater que ce mode de paiement est en augmentation. Pour protéger le comptable, sur lequel repose finalement la responsabilité, nous insistons sur le RA chiffre 2808. Lors de licenciement anticipé, comme pour les jours isolés, seul l'apposition de la signature de la personne recevant l'argent rend le paiement légal.

3.4 Journaux gratuits
Le nombre de journaux gratuits est en diminution durant l'année 2011. Outre une économie d'environ 0,5 Mio CHF / par an, les prestations ont pu être maintenues. Il faut maintenant affiner le système. C'est pourquoi les directives de commandes de journaux gratuits doivent continuer d'être respectées.
Berne, Novembre 2011

Informazione Contabilità della Truppa

Previsione per l'anno 2012 / Servizio del commissariato

1 Sussistenza

Escono dall'assortimento:	– Zucchero in zollette
	– Ragout al curry
Nuovo nell'assortimento:	– Sticks di zucchero

1.1 Rinvio viveri dell'esercito
L'obiettivo dichiarato della BLEs è che la parte rinviata dei viveri dell'esercito sia inferiore al 10 % del quantitativo ordinato. I responsabili vengono per questo motivo resi attenti a voler eseguire una piccola comanda prima del servizio e, se necessario, una comanda complementare durante il servizio. Questo per il fatto che il rinvio genera molto più lavoro e di conseguenza più costi di una comanda supplementare.

2 Regolamento d'amministrazione

2.1 Tutto il regolamento

2.1.1 Diversi

Tutte le modifiche e novità sono scritte in grassetto e corsivo.

Il RA verrà adattato dopo l'introduzione completa di FLORY.

2.1.2 Approvvigionamento fondi

Per motivi di sicurezza e vincolo delle risorse finanziarie, l'obiettivo della Contabilità della Truppa, analogamente al rinvio dei viveri dell'esercito, è di fare in modo di ritornare alla fine del servizio meno del 10 % di denaro. Quale aiuto viene versata un primo anticipo di CHF 50 000.00 per poter far fronte alla prima fase del servizio. Questo tempo è da utilizzare per calcolare in dettaglio l'ammontare dei costi del servizio. Gli effettivi d'entrata in servizio, e non gli effettivi regolamentari, devono servire quale base di calcolo per soldo, sussistenza, ecc... Il «formulario per il budget ulteriore nei SIF» fornisce aiuto supplementare.

2.2 Contabilità

2.2.1 Cifra 1306 – 1309; altre casse

In occasione di diversi controlli è stato più volte constatato un miscuglio di denari privati e di sponsor. Inoltre i denari di sponsor ed i denari destinati alla perdita di materiale non vengono utilizzati per gli scopi previsti. Per questo motivo il capitolo altre casse è stato rielaborato. La cassa perdita materiale e la cassa sponsor è stata definita nuovamente nel RA. Inoltre è stata pure regolata la revisione delle altre casse (casse uff / casse regali).

2.3 Soldo

2.3.1 Cifra 2103; senza diritto al soldo

Il presentarsi davanti ad una commissione per la visita sanitaria fuori servizio da ora diritto al soldo.

2.3.2 Cifra 2302; supplemento di soldo Il supplemento di soldo ammanta dal 01.01.2012 a:

a. per futuri sottufficiali, futuri sottufficiali superiori e futuri ufficiali in un servizio d'istruzione di base per quadri o in un corso quadri in vista della pratica o di un servizio pratico per persona e giorno: 23 franchi;
b. per sottufficiali superiori o ufficiali subalterni in un corso d'istruzione di base per accedere al grado di comandante d'unità o di aiuto comando a livello corpo di truppa per persona e giorno: 80 franchi.

Disposizione transitoria: Militari che hanno iniziato il loro servizio d'istruzione di base per quadri prima dell'entrata in vigore del cambiamento del 31.12. 2011 e che svolgono il loro servizio in blocco, ricevono fino al 31 dicembre 2012 il supplemento di soldo secondo il diritto attuale.

2.4 Sussistenza

2.4.1 Cifra 3204; utilizzo del credito della sussistenza

Per il motivo che nelle FOA e nei centri di sussistenza il saldo del credito della sussistenza è molto alto, la Contabilità della Truppa si riserva in ogni momento il diritto di ordinare una riduzione del saldo del credito della sussistenza.

2.4.2 Cifra 3220; acquisto e vendita di viveri dell'esercito

L'acquisto di articoli dei viveri dell'esercito come pure articoli dello stesso genere o articoli simili è stato completato con i seguenti casi:

- Quando l'imballaggio unitario non è razionale per l'utilizzo di servizio;
- Quando gli articoli possono essere acquistati a miglior prezzo per la stessa quantità e qualità.

La vendita di viveri dell'esercito durante il servizio a persone civili e organizzazioni, come pure a militari professionisti e militari a contratto non è permessa.

2.4.3 Cifra 3303a e d; Aliquota sussistenza in pensione

L'indennità globale di Fr. 3.00 per bevande viene abrogata e integrata nell'aliquota globale della sussistenza.

	Colazione	Pranzo	Cena	Per giorno
Per servizio e self-sevisol	8.–	18.–	16.–	42.–

2.5 Alloggi

2.5.1 Cifra 4313; Camere d'hotel

La cifra è stata precisata.

2.6 Trasporti, veicoli e servizio carburanti

2.6.1 Cifra 5209.3; utilizzo di veicoli privati per cappellani militari.

Questa cifra è stata abrogata. Pure i cappellani militari devono richiedere un'autorizzazione secondo RA, cifra 5209.1.

Fino a 4 giorni	i comandanti delle Grandi Unità e direttori degli uffici federali
Fino a 8 giorni	il Capo dell'esercito, il comandante delle Forze Terrestri e il comandante delle Forze Aeree

2.7 Danni

2.7.1 Cifra 9302; occhiali ed orologi

La cifra è stata completata con il seguente testo: Richieste di risarcimento danni per perdita e danneggiamento di occhiali personali o lenti a contatto possono essere stilate solo quando gli occhiali militari, risp da combattimento non sono ancora in possesso del milite. Alla richiesta di risarcimento sono da allegare i documenti secondo cifra 9301 cpv 4.

2.8 Appendici

2.8.1 Appendice 6; credito del comandante

2.8.1.1 Punto 2.1; aliquote

I diritto delle aliquote è stato modificato come segue.

SM GU / ***reg ter*** (senza FA)	Fr. 15 000.–
Corpi di truppa / ***stati maggiori cantonali di collegamento territoriali***	Fr. 2 000.–
Unità	Fr. 1 000.–

Per manifestazioni particolari p.es. WEF ecc una richiesta scritta è da inviare alla Contabilità della Truppa, via sub dir CdEs.

2.8.1.2 Punto 2.3; cumulo

I crediti non possono essere né cumulabili né riportati.

2.8.2 Appendice 7; viaggi e trasporti per mezzo di imprese di trasporto pubbliche

Un nuovo capoverso è stato inserito sotto il punto 2.4 viaggi durante il servizio:

2.4.3 Ospiti civili alla giornata di visita

a. Durante l'istruzione di base (IGB/IBF/IR1/SU/SF suff sup) può essere organizzata una giornata di visita.
b. Nel caso in cui gli ospiti civili devono essere trasportati dalla stazione più vicina o posteggio allo stazionamento della truppa e ritorno, possono essere prese in considerazione imprese di trasporto pubbliche, se esiste un'autorizzazione da parte della Contabilità della Truppa (NEC 542 / OC 60).
c. Alla richiesta alla Contabilità della Truppa sono da allegare le offerte a disposizione.

3 Informazione concernente la posta da campo

3.1 Invio dei libretti di servizio

Chiarimenti presso lo SM cond Es J1 hanno dato il risultato che il LS può essere spedito per posta. Tuttavia una spedizione per «raccomandata» non è necessaria. Con il conseguente rispetto di tale regola di base possono essere raggiunti a livello esercito sostanziali risparmi.

3.2 Invio con posta A o B

Prima di ogni invio è da riflettere se l'invio per posta A è necessario. Inviare con posta A una lettera mesi o settimane prima del servizio non ha senso. Inviare buste risposta con posta A non è necessario.

La variante posta A è da utilizzare in futuro solo per casi urgenti.

3.3 Invio di denaro contante con la posta

Abbiamo dovuto constatare che questo modo di pagamento del soldo sta tendenzialmente crescendo. A protezione del contabile, il quale è alla fine responsabile, richiamiamo l'attenzione sull'articolo 2802 RA. In caso di licenziamenti anticipati come pure giorni singoli vale legalmente il pagamento solo al momento che il destinatario conferma la ricezione con la sua firma.

3.4 Giornali gratuiti

Il numero di giornali gratuiti nel 2011 è stato ridotto. Unitamente al risparmio di ca 0,5 Mio CHF / anno la prestazione dei giornali gratuiti ha potuto essere mantenuta. Si tratta ora di affinare il sistema. Per questo motivo le direttive per la comanda dei giornali gratuiti sono da rispettare.

Berna, Novembre 2011